

Richterswil

Kath. Pfarramt Heilige Familie Richterswil / Samstagen
Erlenstrasse 32, 8805 Richterswil, www.kath-richterswil.ch



Pfarrer: Dr. Mario Pinggera
Diakon: Andreas Berlinger
Pfarreassistentin: Franziska Widmer-Stalder
E-Mail: pfarramt@kath-richterswil.ch
Sekretariat: 044 784 01 57
Bürozeiten: Di/Mi/Do 8.30–11.00/14.30–17.00 Uhr

Gottesdienste

4. FASTENSONNTAG – LAETARE

Samstag, 18. März

17.45 Eucharistiefeier (Marienkirche)

Sonntag, 19. März

11.00 Ökum. Kantaten-Gottesdienst
(Pfarrkirche),
anschliessend Apéro

Kollekte: Telefon 143 – Die Dargebotene Hand

Donnerstag, 23. März

9.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)
18.45 Rosenkranz (Marienkirche)

5. FASTENSONNTAG

Samstag, 25. März

18.00 Santa Messa (Pfarrkirche)
19.00 Orgelkonzert (Pfarrkirche)

Sonntag, 26. März

8.45 Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier (Marienkirche)
10.00 Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier (Pfarrkirche)

Kollekte: Casa Helvetia

Donnerstag, 30. März

9.00 Wortgottesdienst (Pfarrkirche),
anschliessend Dunnschtigkafi
18.45 Rosenkranz (Marienkirche)

JAHRZEITEN UND GEDÄCHTNISSE

Pfarrkirche:

19.3. Paul Schwager
19.3. Hermann Gassner

Aus der Pfarrei

ÖKUM. KANTATEN-WOCHENENDE



Fünf ausgewählte Stücke aus: «**Les sept dernières paroles du Christ en croix**» des Komponisten César Franck werden von beiden Kirchenchören und Projekt-sänger*innen innerhalb von drei Tagen einstudiert. Sie werden am Sonntag, 19. März, 11.00 Uhr in der Pfarrkirche im ökumenischen Gottesdienst mit Solisten, Cello und Orgel aufgeführt. Im Anschluss laden wir Sie zum Apéro ins Pfarreiheim ein.

RICHTERSWILER ORGELKONZERTE

Lieder und Orgelmusik mit
Don Ihor Boyarskyy, Tenor, und
Pfr. Mario Pinggera, Orgel.

Samstag, 25. März, 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche.

Eintritt frei, Kollekte.

Musikkommission beider Kirchen

GOTTESDIENSTE MIT VERSÖHNUNG

Versöhnung ist mehr, als um Entschuldigung bitten, und wir brauchen die Versöhnung immer wieder – nicht nur mit unserem Umfeld, sondern auch mit uns selbst, mit all dem, was wir erlebt und getan haben. Nur wenn wir uns über die Versöhnung Gedanken machen, kann sich etwas in uns verändern und heilen. Dabei benötigen wir ganz besonders Gottes Hilfe und Unterstützung.

Sonntag, 26. März, in beiden Gottesdiensten.
Franziska Widmer

PALMBUSCHEN BINDEN

Die Untikinder der 4. und 5. Klasse binden am Freitag, 31. März, die Palmbuschen für die Gottesdienste am Palmsonntag, 2. April.

Beide Gottesdienste werden von der 6. Klasse mitgestaltet.

Das Katechese-Team

IN KÜRZE

Erzählnachmittag: Di, 21. März, 14.00 Uhr im Rosengarten.

Firmkurs: Mi, 22. März, 19.30 Uhr im Pfarreiheim.

Schopfclub: Fr, 24. März, 19.00 Uhr im ref. Schopf.

Projektorchester: Start der Proben am Fr, 24. März, 19.30 Uhr im Jugendheim.

Offenes Singen: Mo, 27. März, 14.00 Uhr im Rosengarten.

«**Was glaubsch eigentlich ...?**» – 3. Sek.: Di, 28. März, 18.45 Uhr im Pfarreiheim.

Meditation: Di, 28. März, 20.15 Uhr im Pfarreiheim.

ElKi-Singen Frühlingskurs: Do, 30. März, im Pfarreiheim.

Ökum. Handarbeitsgruppe: Do, 30. März, 14.00 Uhr im Rosengarten.

Treff am Freitag: Fr, 31. März, 14.00 Uhr im Jugendheim.

ERSTKOMMUNION



Mit dem Motto «Mit Jesus auf dem Weg» bereiten sich seit letztem Sommer 36 Kinder auf die Erstkommunion vor:

Samstag, 15. April, 16.30 Uhr:

Raphael Achermann, Davide Cussigh, Frida Elrawashdy, Anja Gut, Máté Krepuska, Daniel Lucic, Nika Marjanovic, Nora Marty, Macy Meier, Gianluca Preite, Elina Stocker, Yoana Timo, Elias Vetterli, Lorena Weber, Melina Weber, Ronya Wittwer, Timon Wohl, Alessandra Zurbuchen

Sonntag, 16. April, 10.00 Uhr:

Lorena Berlinger, Elio Burkart, Julie Costamagna, Shania Delibalta, Raphael Doswald, Brando Gallicchio, Vivienne Gerber, Elle Hunold, Linda Konrad, Maximilian Kastl, Julia Krauss, Louis Lovrinovic, Roman Marty, Eneas Metzger, Micheal Namatovu, Rocco Raper, Jovin Schürmann, Juan Widmer

Alle freuen sich auf diesen besonderen Tag. Wir wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien einen eindrücklichen, fröhlichen und schönen Festtag.

Das Katechese-Team

BERECHTIGUNG DES LEBENS

«Das Leben habe eine Berechtigung wegen der Liebe», so habe ich gelesen. Wir geben uns mit unserer Liebe gegenseitig eine Berechtigung zum Leben – das ist ein interessanter Gedanke. Da ist nicht die Liebe im romantischen Sinn gemeint, sondern die unbefangene, respektvolle Zuwendung – wir sehen, hören uns.

Um dem menschlichen Leben eine noch grössere Berechtigung zu geben, ist Gott als Mensch zu uns Menschen gekommen. Solange Gott «nur» Gott und «weit oben im Himmel» war, gab es da eine Distanz, die nicht überwunden werden konnte. Seit Gott Mensch geworden ist, ist Gott mit uns Menschen auf Augenhöhe. Gott will nicht distanziert sein, sondern in einer engen Beziehung zu dir und mir stehen und gibt uns damit höchstpersönlich die Berechtigung zum Leben: Du bist genau richtig, so wie du bist!

Und wir antworten Gott sowohl mit unserer Zuwendung zu ihm als auch in der Liebe untereinander.

Franziska Widmer